



## **BESCHLUSS-(RESOLUTIONS-)ANTRAG**

der Gemeinderät\*innen Kilian Stark und Mag.<sup>a</sup> Heidi Sequenz (GRÜNE)  
eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 23.06.2021  
zu Post 43 der heutigen Tagesordnung

### **betreffend Klimaschutzziele im Stadtentwicklungsplan 2035**

#### **B E G R Ü N D U N G**

Ein Stadtentwicklungsplan ist mehr als ein Blick in die Zukunft: Er ist Strategie und Vision zugleich und erzählt, wie wir die Stadt und das Zusammenleben in den kommenden Jahren gestalten wollen. Seit seinem Beschluss im Jahr 2014 durch den Wiener Gemeinderat dienen der STEP 2025 und seine Fachkonzepte der Stadt als Fundament für ihr Handeln und Wirken.

Fest steht, dass einige Themenbereiche seit dem Beschluss des STEP noch viel dringlicher zu behandeln sind: Allem voran wegen der sich beschleunigenden Klimakrise, deren Folgen bereits jetzt spürbar und sichtbar sind. Die Bewältigung dieser Jahrhundertaufgabe und alle mit ihr verknüpften Aspekte der Stadtplanung müssen höchste Priorität haben.

Wien darf sich nicht nur ambitionierte Klimaziele setzen, wir müssen die bekannten Lösungen zum Klimaschutz auch mit aller Kraft vorantreiben und die Stadt an die Folgen der Erderhitzung anpassen. Dabei gilt es alle Akteur\*innen der Stadt in die Pflicht zu nehmen, gerade auch die für einen Großteil des öffentlichen Raums und Verkehrs verantwortlichen Bezirke. Die Stadt darf etwa Sanierungen im Bestand nicht mehr fördern, sondern muss jede Gelegenheit, bei der Asphalt aufgebrochen wird, für Klimaanpassungen nutzen: breitere Gehwege, Radwege, Entsiegelungen, Begrünungen und Bäume müssen bei jeder Straßenbaumaßnahme mitgedacht werden. Sonst werden wichtige Ressourcen verschwendet und die Strukturen der fossilen Vergangenheit in die Zukunft weiter betoniert.

Daher gilt es die Fortschritte – gerade im für 42% der CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlichen Verkehrsbereich – regelmäßig zu evaluieren und entsprechende Schlüsse daraus zu ziehen. Wenn wir 2030 minus 50% CO<sub>2</sub> aus der Mobilität erreichen wollen, müssen wir jedes Jahr Fortschritte erreichen, überprüfen und nachjustieren. Ein Bericht im Mobilitätsbereich – die Fortschreibung des Fachkonzepts Mobilität – ist überfällig.

Die unterzeichnenden Gemeinderät\*innen stellen daher gemäß 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

### **BESCHLUSSANTRAG:**

Die Frau amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität wird aufgefordert, eine Fortschreibung des Fachkonzepts Mobilität vorzulegen. Darauf aufbauend sollen im entstehenden Stadtentwicklungsplan 2035 progressive Ziele für den im Klimaschutz hinterherhinkenden Mobilitätsbereich festgeschrieben werden, insbesondere eine Umverteilung des öffentlichen Raums weg vom motorisierten Individualverkehr hin zu Platz für Menschen und Begrünung und Null Verkehrstote in der Stadt.

Alle städtischen Förderungen für die Bezirke sollen hinkünftig von der Umsetzung von Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele der Stadt Wien abhängig gemacht werden.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrages.

Wien, am 23.6.2021